5 Möglichkeiten, um beim Sommercamping kühl zu bleiben

Bei der brennenden Sonne und der großen Menge an Campern auf einem einzigen Campingplatz kann man sich leicht von der Hitze überwältigt fühlen.

Aber keine Sorge – es gibt viele Möglichkeiten, der Sommerhitze zu trotzen, wenn man draußen unterwegs ist.

Lass dir von der Hitze nicht den Spaß an deinem Abenteuer verderben – schließlich ist der Sommer immer noch die beste Jahreszeit zum Campen.

Stelle dein Zelt an einem schattigen Ort auf

An einem heißen Sommertag ist es essenziell, wo du dein Zelt aufschlägst.

Aber im Sommer ist es schwierig, einen guten Platz zu finden, da die meisten Campingplätze überfüllt sind.

Im Idealfall schlägst du dein Zelt an einem schattigen Ort auf, an dem eine konstante Brise weht.

Wenn du keinen schattigen Platz findest, kannst du dein Auto als Hitzeschild benutzen.

Schlage dein Zelt auch am späten Nachmittag auf, wenn die Sonne weniger stark scheint, damit du dich beim Betreten nicht wie in einer Sauna fühlst.

Schaffe dir eigenen Schatten

Benutze eine reflektierende Plane oder eine Abdeckplane als Schattenspender, die du einfach über das Zeltdach stülpst.

So reflektierst du die Hitze zurück in den Himmel und dein Zelt heißt sich nicht auf.

Wenn du Bäume findest, an denen du das Zelt festbinden kannst, benutze eine normale Plane als Dach über deinem Zelt.

Du möchtest dir das Packen für deinen nächsten Campingausflug erleichtern? Dann lade dir die kostenlose, druckbare Checkliste für deine Campingausrüstung herunter!

Bewege dein Zelt

Um die Hitze aus deinem Zelt herauszuhalten, solltest du es morgens nach dem Aufwachen abbauen und erst am Nachmittag wieder aufstellen.

Du musst es nicht komplett abbauen und in einer Tasche verstauen. Es reicht auch, wenn du es zusammenklappst, damit sich keine warme Luft stauen kann.

Wenn das nicht möglich ist, solltest du es vor direkter Sonneneinstrahlung schützen, wenn du es nicht benutzt oder wenn du nicht im Lager bist.

Lesetipp: Du willst dir ein Zelt kaufen? Dann lies erst diesen ultimativen Ratgeber über Zelte

Aufmachen!

Damit die Luft im Zelt zirkulieren kann, solltest du die Türen und Fenster öffnen.

Wenn es Zeit zum Schlafen ist, kannst du die Reißverschlüsse schließen und stattdessen das Regenverdeck abnehmen, damit Wärme und Feuchtigkeit entweichen kann.

Denn wenn du schläfst, steigt die heiße Luft das Zelt hoch und kondensiert am Regenverdeck.

Vergiss nicht, vorher die Wettervorhersage zu prüfen, um sicherzustellen, dass es nicht unerwartet regnet.

Lies auch

Wettervorhersage mit Tieren, Pflanzen oder Wolken - durch Naturbeobachtungen das Wetter einschätzen – Lerne, das Wetter durch die Natur zu lesen. Wetterumschwünge durch Beobachtung von Tieren, Pflanzen, Wolken und Wind erkennen.

Passe auf dich auf

Helle und atmungsaktive Kleidung sorgt dafür, dass du dich beim Sommercamping wohlfühlst.

An einem besonders heißen Sonnentag solltest du ein Stück Stoff in Wasser tauchen und es dir um den Hals binden, um dich abzukühlen.

Außerdem empfiehlt es sich, vor dem Schlafengehen zu duschen und immer viel zu trinken.

Wenn du diese einfachen Methoden befolgst, um beim Sommercamping einen kühlen Kopf zu bewahren, wird dir die Hitze nicht mehr den Spaß verderben.

Über den Autor des Ratgebers

Martin Gebhardt

Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine 35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks, um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner “Über mich”-Seite.

Besuche ihn auf seiner Website https://survival-kompass.de